

Kinderarbeit in Vorarlberger Fabriken im 19. Jahrhundert

Von Dr. Gerhard Wanner

Inhaltsübersicht

Alternative Bauernarbeit - Kinderarbeit	7
Vorkämpfer Dekan J. Stadelmann aus Hard	8
Widerstand der Fabrikanten und Gemeindevorsteherung	10
Angriffe gegen die «Nachtschule»	12
Die ersten Initiativen des Kreisamtes	13
Gutachten der Seelsorger	14
Erschreckende Zustände in Feldkirch und Sonnenberg	17
Kreisamtsverordnung vom 9. Januar 1834	20
Stellungnahme eines Arztes	22
Widerstände gegen die Kreisamtsverordnung	24
Kreishauptmann Ebner ein Sozialreformer	25
Schutz der Industriellen durch das Gubernium in Innsbruck	27
Der Fall Kennelbach - 1839	29
Ebner gibt den Kampf nicht auf	31
«Revolutionäre Umtriebe» Schweizer Gastarbeiter	33
Romanische Kinder an Feldkirchs Trivialschule	35
Gleichstellung einheimischer und ausländischer Schulkinder	38
Ferialarbeit, ein neuer Ausweg	39
Fabrikanten «überwachen» das religiöse Leben	40
Die Praxis der Nacharbeit	41
Kinderarbeit aus der Sicht der Arbeitgeber	43
Die Entwicklung nach 1848	45
Mißstände im 20. Jahrhundert	47

Quellennachweis

ARCHIVALISCHE QUELLEN

Diözesanarchiv Feldkirch: Faszikel Ober Kinderarbeit

Vorarlberger Landesarchiv Bregenz: Kreisamtsakten, Seh 275

LITERARISCHE QUELLEN

Arbeiterblatt: 1909, Nr. 36,37,38

Berichte des Kreishauptmannes Ebner: Schriften zur Vorarlberger
Landeskunde, Band 2. Dornbirn 1950

Nagele, Hans: Das Textilland Vorarlberg. Dornbirn 1949

Scheuch, M.: Geschichte der Arbeiterschaft Vorarlbergs bis 1918. Wien 1961